

# Mobilservice Geschäfts- und Finanzbericht 2016

mit Ausblick 2017

---



## **Inhalt:**

1. Rück- und Ausblick des Präsidiums
2. Unsere Aktivitäten 2016
3. Unsere Träger 2016
4. Unsere Partner 2016
5. Finanzen: Jahresrechnung 2016

## 1. Rück- und Ausblick des Präsidiums

### **Mobilservice: Gratis und doch nicht Selbstverständlich!**

Mobilservice hat auch 2016 mit der Website, den Newslettern und den Praxis-Beispielen ein vielseitiges Angebot zur Verfügung gestellt. Dank dem Engagement seiner Partner kann dieses gratis und vorbehaltlos genutzt werden. Zu den Partnern gehören die Trägerkantone, Städtepartner und Partner aus Hochschulen, Mobilitätsanbietern und Fachbüros, die das Angebot von Mobilservice mit jährlichen Beiträgen ab CHF 1'000.- möglich machen. Auch wenn dieses Engagement Image und Bekanntheit der Partner positiv beeinflusst, darf es nicht als selbstverständlich angesehen werden.

Nutzt auch Ihre Institution, Ihr Büro, Ihre Gemeinde das Angebot von Mobilservice? Vielleicht sogar schon seit Jahren? Sind Sie über Mobilservice auf eine interessante Veranstaltung oder ein spannendes Beispiel aufmerksam geworden? Gerne möchten wir Sie ermutigen, solidarisch zum Bestand und zur Weiterentwicklung von Mobilservice beizutragen und vom Trittbrett in den Fahrgastraum oder sogar in den Führerstand zu wechseln.

Vorstand und Geschäftsstelle bedanken sich diesbezüglich ganz herzlich bei den schon bestehenden und neu dazustossenden Trägern und Partnern.

### **Vorstand**

Der ehrenamtlich tätige Vorstand traf sich 2016 in der nachstehenden Zusammensetzung zu drei Sitzungen, an denen er über die laufenden Geschäfte zu befinden hatte.

- Stefan Schneider, Planungsbüro Jud AG, Zürich (Präsident)
- Theres Kuster, Stadt Zürich, Tiefbauamt, Zürich (Vizepräsidentin)
- Claudia Heberlein, Kanton GE, Verkehrsdirektion, Genf (Ressort Marketing FR)
- Annemarie König Minger, Kanton BE, beco – Berner Wirtschaft, Bern (Ressort Trägerkantone)
- Pascal Regli, Fussverkehr Schweiz, Zürich (Ressort Marketing DE)
- Jeanine Riesen, solmobil, LA21 Kanton SO, Solothurn (Ressort Finanzen)
- Karin Wasem, Kanton AG, Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Aarau (Ressort Trägerkantone)


### **Bieten auch Sie Ihrer Bevölkerung eine persönliche Mobilitätsberatung an!**

Mit dem Mobilitätsdurchblick Schweiz können Kantone, Städte und Gemeinden der eigenen Bevölkerung eine persönliche Mobilitätsberatung anbieten. Nutzen Sie dazu die attraktive Paketlösung zusammen mit der Mobilservice-Partnerschaft. Vorstand und Geschäftsstelle stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Bern, im Mai 2017



Stefan Schneider  
Präsident



Theres Kuster  
Vizepräsidentin

## 2. Unsere Aktivitäten 2016

Die **Geschäftsstelle** und das **Redaktionsteam** von Mobilservice blieben 2016 sowohl auf deutschsprachiger als auch auf französischsprachiger Seite in seiner bewährten Zusammenarbeit nahezu unverändert:

- Uwe Schlosser, Büro für Mobilität AG, Bern (Geschäftsstellenleitung, Redaktionsleitung, Redaktion News DE, Redaktion Praxis); mit Unterstützung durch Noëlle Fischer (Redaktion News und Übersetzung DE) und Mathieu Pochon (Redaktion News und Übersetzung FR)
- Zoé Dardel, mobilidée sàrl, Genf (Redaktion News FR, Kontaktperson Romandie)

### News Dossiers und Agenda

Der monatliche Newsletter mit jeweils vier ausgewählten News Dossiers, einem ausführlichen Praxis Beispiel und vier bis fünf Veranstaltungshinweisen aus der Agenda erfreut sich stetig wachsender Beliebtheit. Im Laufe des Jahres 2016 konnte die Anzahl der Newsletter-AbonentInnen auf mehr als 1'700 Adressen gesteigert werden (+6%). Die umfangreiche Datenbank mit ca. 1'150 News Dossiers lässt sich mit der praktischen Recherchefunktion auf der Website gezielt durchsuchen. Auch der umfangreiche Veranstaltungskalender wird immer häufiger aufgerufen (+6%).

### Praxis Beispiele und Kurzbeispiele

Im Berichtsjahr ergänzten fünf neue Praxis Beispiele die Sammlung von nunmehr insgesamt 93 detaillierten Dossiers als praxisnahe Handlungsanregungen, Umsetzungshilfen und Kontaktadressen für Gemeinden und Unternehmen. Zudem wurden zwei bestehende Praxis Beispiele aktualisiert.

### Unternehmensbeispiele für Mobilitätsmanagement

In den Jahren 2015 und 2016 wurden dank der Unterstützung von EnergieSchweiz (BFE) zahlreiche Unternehmensbeispiele aktualisiert und einige neue Beispiele erarbeitet. Zudem steuerte der Kanton Solothurn 2016 ein neues Unternehmensbeispiel hinzu. Damit bietet die Datenbank insgesamt 43 Umsetzungsbeispiele zum Mobilitätsmanagement in Unternehmen und Verwaltungen aus der Schweiz und aus Liechtenstein. Im Jahr 2017 wird diese Arbeit kontinuierlich fortgesetzt.

### Fundraising und Partnerpflege

Neben der inhaltlichen Redaktionsarbeit für die Internetplattform ist die Geschäftsstelle auch mit verschiedenen administrativen Aufgaben betraut. Ein wichtiges Anliegen ist die Akquisition neuer und die Pflege und Vernetzung der bestehenden Träger und Partner von Mobilservice. Im Berichtsjahr 2016 konnten die Erträge insgesamt stabil gehalten und auch neue Partner hinzugewonnen werden (Trägerkanton Nidwalden, Signal AG und Gemeinde Köniz).

### Marketing und Kommunikation

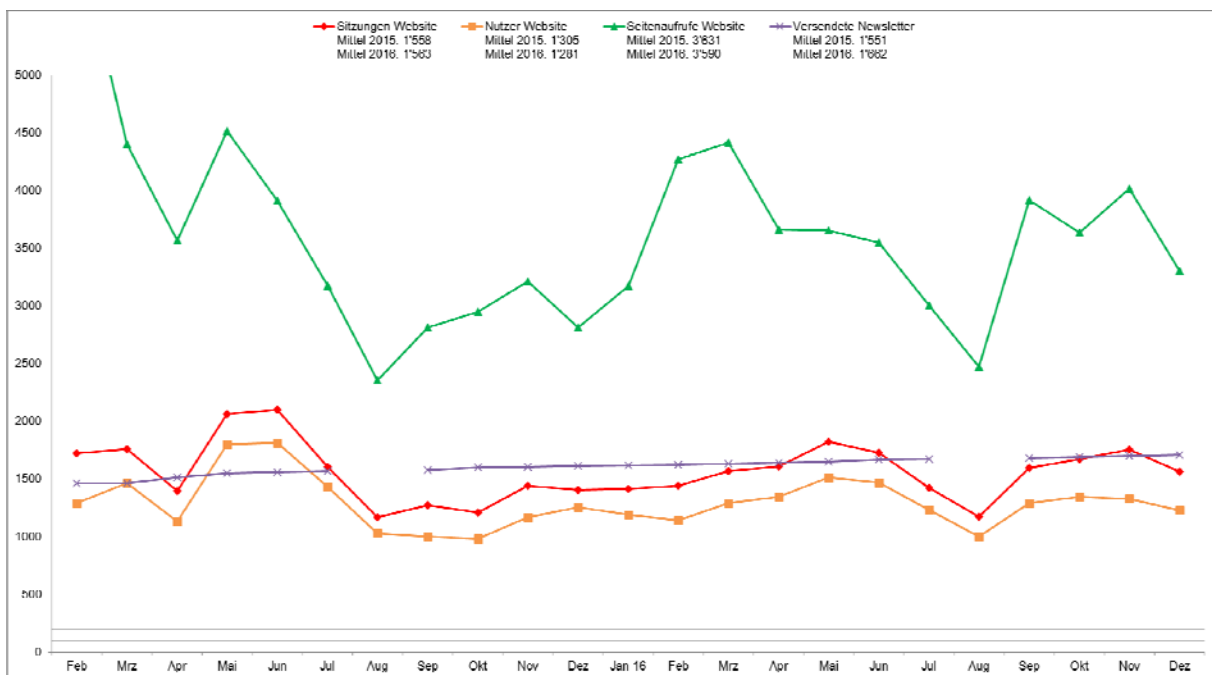
Die substanziellen Weiterentwicklungen von Mobilservice der letzten zwei Jahre (Erneuerung Website, Übernahme der Geschäftsstelle von Mobilitätsdurchblick Schweiz) haben zu einer Neudefinition der Angebotspalette für Träger- und Partnerschaften geführt. Konsequenterweise geht es nun darum, diese Angebotsstruktur zu kommunizieren und damit das Profil von Mobilservice gegenüber den Trägern und Partnern, aber auch nach aussen zu schärfen.

Es ist das Ziel, Mobilservice in der wichtigen Zielgruppe der Mobilitätsmanagement-Verantwortlichen in den Gemeinden, Städten und Unternehmen bekannter zu machen. Dies geschieht einerseits im direkten Kontakt an Tagungen und Veranstaltungen, andererseits sollen gezielt platzierte Artikel in Fachzeitschriften und -publikationen dazu beitragen, auf Mobilservice als führende Wissens- und Vernetzungsplattform für nachhaltige Mobilität und Mobilitätsmanagement aufmerksam zu machen.

Nach dem Austritt von Dominique von der Mühl konnte im Ressort Marketing für die französischsprachige Schweiz mit Claudia Heberlein ein neues Vorstandsmitglied gewonnen werden. Als Verantwortliche für den Langsamverkehr in der kantonalen Genfer Verkehrsdirektion verfügt sie über das nötige Netzwerk, um Mobilservice in der Romandie nochmals einen Schritt weiter zu bringen.

### Webstatistik

Mit der Erneuerung der Website 2015 war auch eine Zielvorgabe für die Nutzungszahlen verbunden, nämlich eine Steigerung der wichtigsten Kennzahlen um 20% innerhalb von fünf Jahren. Nach zwei Betriebsjahren und dem Wechsel der automatischen Webstatistik ergibt sich ein positives Bild: Die leichte, kontinuierliche Steigerung der Nutzungszahlen im zweiten Halbjahr 2015 hat sich auch 2016 fortgesetzt (abgesehen von der typischen „Flaute“ während der Sommerferien, vgl. Abb. unten).



### Übernahme der Geschäftsstelle von Mobilitätsdurchblick Schweiz (MDS)

Mobilservice gewährleistet seit Januar 2016 den dauerhaften Betrieb und die Weiterentwicklung des bewährten Online-Mobilitätsberatungstools [www.mobilitaetsdurchblick.ch](http://www.mobilitaetsdurchblick.ch) und stellt damit insbesondere den Kantonen, Regionen, Städten und Gemeinden ein attraktives Angebot zur Verfügung. Dank einer attraktiven Paketlösung können Kantone, Städte und Gemeinden die Vorteile der Mobilservice-Partnerschaft nutzen und gleichzeitig der eigenen Bevölkerung eine persönliche Mobilitätsberatung anbieten. Ihr Engagement ist auf beiden Plattformen ersichtlich und zeichnet so einen aktiven Beitrag zur Gestaltung des Verkehrsaufkommens aus.

Im Berichtsjahr 2016 konnten so die Trägerkantone AR, SG und SO neu auch für die MDS-Partnerschaft gewonnen werden, während die Gemeinde Köniz neu auch Mobilservice Städtepartner ist. Leider blieb die Gewinnung neuer Partner hinter den Erwartungen zurück, so dass für das Jahr 2016 ein negativer Saldo aus Ertrag und Aufwand für den MDS resultierte. Dies gilt es im Folgejahr zu korrigieren. Die Überarbeitung und das Re-Design der Tool-Website sollen dabei helfen und auch die Nutzungszahlen steigern.

*Uwe Schlosser, Geschäftsstelle & Redaktion und Pascal Regli, Ressortverantwortlicher Marketing*

### 3. Unsere Träger 2016



Die acht **Trägerkantone** und das BFE-Programm EnergieSchweiz garantierten mit ihren finanziellen Träger- und Projektbeiträgen im Jahr 2016 den Basisbetrieb von Mobilservice:

- Bundesamt für Energie BFE, EnergieSchweiz
- Kanton Aargau, Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Verkehr
- Kanton Appenzell Aussenrhoden, Tiefbauamt
- Kanton Bern, Volkswirtschaftsdirektion, beco-Immissionsschutz
- Kanton Graubünden, Amt für Energie und Verkehr
- Kanton Nidwalden, Baudirektion
- Kanton Solothurn, Amt für Verkehr und Tiefbau
- Kanton St.Gallen, Tiefbauamt
- Kanton Waadt, Generaldirektion für Mobilität und Strassen

Die Gewinnung neuer Träger und Partner ist ein zentrales Anliegen des Vorstands. Mit dem Kanton Nidwalden konnte im 2016 ein neuer Trägerkanton gewonnen werden.

Mit dem Ziel, das Angebot attraktiv zu halten und optimieren zu können, haben die Trägerkantone und Partner im 2016 insgesamt fünf neue Praxis Beispiele erarbeitet und zwei bestehende Beispiele aktualisiert.

*Annemarie König Minger und Karin Wasem, Ressortverantwortliche Trägerkantone*

#### 4. Unsere Partner 2016

Mobilservice ist unabhängig und finanziert sich neben den Beiträgen der Träger auch über Partnerbeiträge von Städten, öffentlichen Institutionen, Privatunternehmen, Mobilitätsanbietern, Verbänden und Hochschulen. Folgende **VIP-, Basic- und Partner der öffentlichen Hand** nutzten die Möglichkeit, sich bei Mobilservice mit ihren Themen und Angeboten als relevante Mobilitätsakteure zu positionieren:

##### **VIP-Partner**

Büro für Mobilität AG  
Fussverkehr Schweiz  
HSR Hochschule Rapperswil  
Intermobility SA  
Metron Verkehrsplanung AG  
Mobilidée sàrl  
Mobility Genossenschaft  
Planungsbüro Jud AG  
Pestalozzi & Stäheli  
Postauto Schweiz AG  
PubliBike SA  
Signal AG  
Swisscom AG  
Swisstraffic AG  
Transitec Ingénieurs-Conseils SA  
VCS Verkehrs-Club Schweiz

##### **Basic-Partner**

EPFL, Développement durable  
HEIG-VD  
HSLU Hochschule Luzern  
Interface GmbH  
Kontextplan AG  
Mobilitätsakademie  
Quality Alliance Eco-Drive  
RouteRANK Ltd.  
Rundum mobil GmbH  
SVI  
Synergo  
UZH, Sozialforschungsstelle

##### **Öffentliche Partner**

Kanton Basel-Stadt  
Kanton Zürich  
Stadt Bern  
Stadt Lausanne  
Stadt Luzern  
Stadt Nyon  
Stadt Sion  
Stadt Zürich  
Gemeinde Köniz

Zudem unterstützten fünf Gönner den Verein Mobilservice.

*Uwe Schlosser, Leitung Geschäftsstelle*

#### 5. Finanzen: Jahresrechnung 2016

Im Geschäftsjahr 2016 hat sich insb. die Übernahme der Geschäftsstelle von Mobilitätsdurchblick Schweiz (MDS) auf die Jahresrechnung ausgewirkt. Neben den konstant gebliebenen Mobilservice-Erträgen von Trägerkantonen, VIP-, Basic- und Städte-Partnern sowie den Projektmitteln steigerte sich der Gesamtumsatz 2016 mit den MDS-Partnerbeiträgen auf CHF 124'820. Gleichzeitig lagen die Aufwände (insb. wegen der MDS-Übernahme) deutlich über den Einnahmen, womit für das Jahr 2016 ein Verlust von CHF 5'196 resultierte. Mit dem Gewinnvortrag aus den Vorjahren ergibt sich per 31.12.2016 ein kumuliertes Vereinsvermögen von CHF 5'055 (vgl. Anhang 1 und 2), welches für das Geschäftsjahr 2017 Verwendung finden soll.

Die Revision wurde per 20. März 2017 durch Gertsch Management Support durchgeführt und hat empfohlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen (vgl. Revisionsbericht im Anhang 3).

*Uwe Schlosser, Leitung Geschäftsstelle und Jeanine Riesen, Ressortverantwortliche Finanzen*

## Anhang 1: Erfolgsrechnung zum Geschäftsjahr 2016

### Erfolgsrechnung (CHF) 2016

Kontenplan:	Mobilservice	Nur Währung berücksichtigen: Alle Währungen
Buchungszeitraum:	Eröffnungsperiode bis 1. Abschlussperiode	Auswertung mit Euro: nein
Kontennachweis:	ja	Totale oben: nein
Vorjahreswerte ermitteln:	ja	
Saldenverarbeitung berücksichtigen:	nein	

Bezeichnung	Saldo	Total
<b>Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>		
<b>Waren- und Dienstleistungsertrag</b>		
3100 Mitgliederbeiträge Vorstand	600.00	
3150 Erträge Partner	45'500.00	
3200 Ertrag MDS	19'620.00	
3400 Erträge aus Dienstleistungen	15'600.00	
3470 Erträge Träger	43'500.00	
<b>Total Waren- und Dienstleistungsertrag</b>		<b>124'820.00</b>
<b>Total Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>124'820.00</b>
<b>Aufwand für Material, Waren und Dritteleistungen</b>		
<b>Materialaufwand</b>		
4010 Honorare Geschäftsstelle	28'200.40	
4020 Honorare Redaktionsleitung	1'544.40	
4021 Honorare Redaktion	43'664.40	
4022 Honorare PRAXIS	6'458.30	
4030 Honorare Projekte	11'709.90	
4060 Honorare Web	2'246.50	
4070 Zusätzliche Honorare	0.00	
4080 Honorare MDS Geschäftsstelle	34'582.05	
<b>Total Materialaufwand</b>		<b>128'405.95</b>
<b>Total Aufwand für Material, Waren und Dritteleistungen</b>		<b>128'405.95</b>
<b>BE1 Bruttoergebnis 1</b>		<b>-3'585.95</b>
<b>BE2 Bruttoergebnis 2</b>		<b>-3'585.95</b>
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>		
<b>Verwaltungsaufwand, Informatik</b>		
6501 Drucksachen	388.13	
6510 Kommunikation (Tel, Fax, Internet)	14.90	
6512 Porto	147.22	
6542 Revisionsstellen-Aufwand	600.00	
6580 Verbandsbeiträge	400.00	
<b>Total Verwaltungsaufwand, Informatik</b>		<b>1'550.25</b>
<b>BEG1 Betriebsergebnis 1</b>		<b>-5'136.20</b>
<b>Finanzerfolg</b>		
6840 Übriger Finanzaufwand	60.00	
6850 Zinsertrag	0.00	
<b>Total Finanzerfolg</b>		<b>60.00</b>
<b>BEG2 Betriebsergebnis 2</b>		<b>-5'196.20</b>
<b>BEG3 Betriebsergebnis 3</b>		<b>-5'196.20</b>
<b>Total Sonstiger Betriebsaufwand</b>		<b>1'610.25</b>
<b>Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg, Steuern</b>		
<b>Ausserordentlicher Erfolg</b>		
9000 Gewinn- / Verlustvortrag	-5'196.20	
<b>Total Ausserordentlicher Erfolg</b>		<b>-5'196.20</b>
<b>Total Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg, Steuern</b>		<b>-5'196.20</b>

**Anhang 2: Bilanz zum Geschäftsjahr 2016**

**Bilanz (CHF)**  
 2016

Kontenplan:	Mobilservice	Struktur prüfen:	ja
Buchungszeitraum:	Eröffnungsperiode bis Abschluss 1	Saldenverarbeitung berücksichtigen:	nein
Kontennachweis:	ja	Bilanz mit Euro:	nein
Konten mit Saldo =0 unterdrücken:	ja	Totale oben:	nein
Nicht verwendete Gliederungen entfernen:	ja		
Vorjahreswerte ermitteln:	ja		

Bezeichnung	Vorjahr	Aktuell	Differenz
<b>Aktiven</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
<b>Flüssige Mittel und Wertschriften</b>			
1010 PC Konto 30-492160-2		5'394.06	
<b>Total Flüssige Mittel und Wertschriften</b>			<b>5'394.06</b>
<b>Forderungen</b>			
1100 Debitoren		2'220.00	
<b>Total Forderungen</b>			<b>2'220.00</b>
<b>Total Umlaufvermögen</b>			<b>7'614.06</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
<b>Mobile Sachanlagen</b>			
1520 Büromaschinen, EDV-Anlage, etc.		1.00	
<b>Total Mobile Sachanlagen</b>			<b>1.00</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>			<b>1.00</b>
<b>Total Aktiven</b>			<b>7'615.06</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Fremdkapital kurzfristig</b>			
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen</b>			
2000 Kreditoren		60.00	
<b>Total Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen</b>			<b>60.00</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>			
2300 Transitorische Passiven		2'500.00	
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzung</b>			<b>2'500.00</b>
<b>Total Fremdkapital kurzfristig</b>			<b>2'560.00</b>
<b>Eigenkapital</b>			
<b>Vereinsvermögen</b>			
2800 Vereinsvermögen		10'251.26	
2990 Jahresergebnis		-5'196.20	
<b>Total Vereinsvermögen</b>			<b>5'055.06</b>
<b>Total Eigenkapital</b>			<b>5'055.06</b>
<b>Total Passiven</b>			<b>7'615.06</b>



**Anhang 3: Revisionsbericht vom 20. März 2017**



Bericht der Revisionsstelle  
An die Mitgliederversammlung des  
Vereins Mobilservice  
Geschäftsstelle und Redaktion  
Hirschengraben 2  
3011 Bern

Uetendorf, 20. März 2017/ge

**Revisionsbericht**

Als gewählte Revisorin habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Mobilservice, p.A. Hirschengraben 2, 3011 Bern, für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung zu erkennen. Diese Prüfung wurde auf der Basis von Stichproben durchgeführt. Ausserdem wurden die grundsätzliche Rechnungslegung sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes beurteilt.

Gemäss meiner Beurteilung sind die Buchführung und Jahresrechnung korrekt und können von der Mitgliederversammlung genehmigt werden.

Gertsch Management Support

Ursula Gertsch-Jossi